

Zum Vortheile des Komikers Herrn **F. Schuster**

unter gefälliger Mitwirkung der Herren Dilettanten:

➔ **Josef Molterer, Anton Mayr und Anton Gruber junior.** ➔

Donnerstag den 20. Jänner 1859 unter der Direktion des Christian Denemy:

Sutmacher

und Strumpfwirker,

oder:

Die Komödie im Gemeindestadel.

Original-Posse mit Gesang in zwei Abtheilungen von Friedrich Hopp, Musik von Adolf Müller.

Personen:

Herr von Dammhirsch, Gutsbesitzer	— — —	Herr Hofmann.	Räthchen, seine Tochter	— — —	Frau Denemy.
Agnes, seine Tochter	— — —	Fräulein Kwiatkowski.	Zgelfisch, Prinzipal einer reisenden Schauspielertruppe	— — —	Herr Seig.
Freih Mayfeld, Förster in Lindensee	— — —	Herr Kneiß.	Donnerkeil, Heldenspieler	} in seinem Engagement	Herr Tribler.
Chevalier Bijou, ein Abenteurer	— — —	Herr Romani.	Gilfahm, Intriguant		Denemy.
Cyprian Deckel, Hutmacher	— — —	Herr Mayr.	Weinertsch, zärtlicher Vater	— — —	Herr Kaiser.
Valdrian Zwickel, Strumpfwirker	— — —	Herr Gruber.	Grundel, } Fischer	— — —	Herr Anfang.
Elias Ohelbffel, ein alter tauber Bedienter bei Herrn von Dammhirsch	— — —	Herr Molterer.	Felix, Jägerburche	— — —	Herr Helfer.
Raspar Mauskopf, Vorrichter	— — —	F. Schuster.	Risel, eine Bäuerin	— — —	Herr Wolfgang.
Hannchen, seine Nichte	— — —	Fräulein Otto.	Bauern. Bäuerinnen. Jäger. Bediente.	— — —	Frau Hofmann.
Rajetan Schneevogel, Magister	— — —	Herr Kaiser.			

Verehrungswürdige!

Durch die Wahl dieser Posse, und unter Mitwirkung obengenannter Herren Dilettanten, glaube ich dem verehrungswürdigen Publikum mit Wahrheit einen vergnügten Abend versprechen zu dürfen, und lade zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung ganz ergebenst ein
F. Schuster.

➔ Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung: **„Ich setze nur den Fall.“** Humoristisches Gedicht von Johann Gabriel Seidl, vorgetragen von Fräulein Amalie Kwiatkowski.

Preise der Plätze ausser Abonnement in neuer Währung: Eine große Loge 2 fl. 10 kr. — Eine mittlere Loge 1 fl. 58 kr. — Eine kleine Loge 1 fl. 5 kr. — Sperrsitze im Parterre und in der Gallerie 35 kr. — Entrée Parterre 21 Neukreuzer. — Gallerie 10 kr. — Billets zu Logen und Sperrsitze sind von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung, Berggasse Nr. 155, gefälligst zu lösen.

➔ Die P. T. Abonnenten werden gebeten, Ihre Willensmeinung wegen Beibehaltung der Logen und Sperrsitze längstens bis 12 Uhr bekannt zu geben.

Anfang punkt 7 Uhr.